	Luftgewehr	
	Termin:	**22. bis 24. Juni 2018**
	Meldeschluss:	**11. Juni 2018**
	Ausrichter:	**DSB - Ausrichterteam Target Sprint**
	Austragungsort:	**Suhl**
1	**Teilnahmeberechtigung**	
	Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.	
1.1	Ausrüstung Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO_2-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint des DSB (SpO Teil 8). Abzugsgewicht Mehrlader 500g. Munition Kaliber 4,5mm (.177). Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins/Ladestreifens) ist jedoch erlaubt.	
1.2	Alterserfordernisse Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2007).	
2	**Qualifikation/Meldeverfahren**	
2.1	Qualifikation	
2.1.1	Target-Sprint-Wettkampf Alle Landesmeisterschaften werden als Qualifikationswettbewerbe der jeweiligen Landesverbände ausgetragen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die gegenüber den beiden Erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der innerhalb der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Es werden max. 36 Sportler je Klasse zugelassen, sollten sich mehr als 36 Sportler für eine Klasse qualifizieren, wird für diese Klasse der prozentuale Rückstand durch den DSB entsprechend angepasst.	
2.1.2	Mannschaftswettbewerbe Alle Teilnehmer an den Mannschaftswettbewerben müssen sich zur Teilnahme für die Deutschen Meisterschaft nach den Target-Sprint Qualifikationsvorgaben unter 2.1.1 qualifiziert haben.	
2.1.3	Ausnahmen In begründeten Ausnahmefällen kann sowohl von den Einzel- als auch bei den Mannschaftsqualifikationen abgewichen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der DSB.	
2.2	Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Alle vom Landesverband gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt (Ausnahmen siehe 2.1.3). Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Excel-Datei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an dm@dsb.de und Frank.W.Huebner@gmx.de zu senden. Es werden keine Startkarten versandt. Die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den frühzeitig veröffentlichten Zeitplänen entnommen werden.	
2.3	Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Materialkontrolle von Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis, von Personen unter 12 Jahren die geforderte Ausnahmegenehmigung vorzulegen. Beantragte Starts in einer „höheren Klasse“ sind durch Vorlage entsprechender Nachweise zu belegen.	
3	**Wettbewerbe**	
3.1	Wettkampfablauf Den Athleten/Teams werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalläufe) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine die im Wettkampf benutzt werden sollen). Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen: ▪ 10 Minuten vor der festgelegten Startzeit (Team 15 Minuten) Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „rifle storage area“. Zur vorgegebenen Startzeit ▪ Beginn 5 Minuten (Team 8 Minuten) Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung/Anschießen der Waffen) ▪ Vorbereiten auf den Start und Start (1 Minute) ▪ Target-Sprint-Qualifikations-/Finallauf (ca. 8 Minuten) ▪ Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens: Freimachen der Schießbahnen für das nächste Rennen	

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Schüler m Schüler w	2004 - 2007 2004 - 2007	Q: 3 x 400m F: 3 x 400m	L, L
Jugend m Jugend w	2002 - 2003 2002 - 2003	Q: 3 x 400m F: 3 x 400m	S, S
Junioren II Junioren I Herren I Herren II Herren III Herren IV	2000 - 2001 1998 - 1999 1978 - 1997 1968 - 1977 1958 - 1967 1957 und älter		
Juniorinnen II Juniorinnen I Damen I Damen II Damen III Damen IV	2000 - 2001 1998 - 1999 1978 - 1997 1968 - 1977 1958 - 1967 1957 und älter		

3.1.1	Qualifikation In allen Klassen werden, sofern mehr als 12 Starter gemeldet sind, Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen von bis zu 12 Startern durchgeführt (bis 12 Starter direkte Finalqualifikation). Zwischen den 3 Laufrunden á 400m wird jeweils stehend (Schüler liegend) geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage erst dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der „Penalty-Box“ abzusitzen ist. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die 2 Erstpalzierten, sowie die Zeitschnellsten aus den Qualifikationsläufen.
3.1.2	Finale Die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Das Rennen findet nach derselben Regelung, wie unter 3.1.1 beschrieben, statt.
3.2	Gemischter – Mannschaftswettkampf Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern. Bei der Mannschaft muss der Startläufer weiblich sein, der Mittelläufer kann weiblich oder männlich sein und der Schlussläufer muss männlich sein. Reine weibliche oder männliche Mannschaften werden nicht zugelassen. Es werden je Mannschaft 3 mal 3 Laufrunden á 400m absolviert. Für das Rennen gilt die Regelung wie unter 3.1.1 beschrieben. Ein Aufstieg in eine höhere Klasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich. Die geplante Anzahl der Mannschaften je LV und Klasse muss dem Ausrichter bis zur ersten offiziellen Mannschaftsführersitzung gemeldet werden. Je LV und Klasse dürfen bis zu 3 Mannschaften gemeldet werden. Die namentlichen Mannschaftsmeldungen sowie die Startreihenfolge müssen bis spätestens eine Stunde nach Wettkampfende des Einzelwettkampfs der jeweiligen Klasse gemeldet werden.

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Schüler m/w	2004 - 2007	3 x 3 x 400m	L, L
Jugend w/m	2002 - 2003	3 x 3 x 400m	S, S
Junioren Juniorinnen	1998 - 2001		
Damen I Herren I	1997 - 1978		
Damen II Herren II	1977 und älter		

4	**Wertung**
4.1	Einzelwertung In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. Sind weniger als 8 Teilnehmer in einer Klasse am Start, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.
4.2	Mannschaftswertung Landesverbandsmannschaften werden zusammen gewertet. Sind weniger als 4 Mannschaften in einer Klasse am Start, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.
5	**Auszeichnungen**
5.1	Einzelwertung In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden.
5.2	Gemischter Mannschaftswettkampf Es werden nur Auszeichnungen vergeben, wenn in den entsprechenden Wettkampfklassen mindestens 5 Mannschaften gemeldet sind. Die Siegermannschaft erhält einen Pokal, die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen, zusätzlich erhalten die ersten 6 Mannschaften Urkunden.
6	**Startgeld**
6.1	Startgeld = Reuegeld Das Startgeld wird für den Einzelwettkampf nach den, zum Meldetermin eingegangenen, Meldungen berechnet. Für den Mannschaftswettkampf wird ein Startgeld vor Ort gemeldeter Mannschaft berechnet.
7	**Startgeld**
	Das Startgeld ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN – WETTBEWERBE/ORTE/TERMINE/KLASSEN UND SCHUSSZAHLEN (TABELLE)

Austragungs-ort	Termin	Melde-termin	Wettbewerb	Disziplin-Nummer	Schüler			Jugend			Junioren II		Junioren I				Herren I		Damen I	
					m		w	m		w	m	w	m		w					
			Alte Bezeichnung																	
			Klasse		20		21	30		31	42	43	40		41		10		11	
			Alter		bis 14 (n. gesetzl. Vorgaben)			15 - 16			17 - 18		19 - 20				21 - 40			
Hochbrück	23.08.-03.09.2018	17.07.2018	Luftgewehr	1.10	E	M	E	E	M	E	E	E	*E*	M	*E*	M	*E*	BL	*E*	BL
			10m Luftgewehr Mixed Team	1.12													Team Dame / Herr			
			10m Luftgewehr 3-Stellung	1.20	E	M	E	E	M	E										
			Zimmerstutzen	1.30													E	M	b 10	b 10
			100m KK	1.35													E	M	b 10	b 10
			KK - 3x20	1.40				E	M	E	E	E	E	M	*E*	M	E	M	*E*	M
			KK - Gewehr 30 Schuss	1.42									E		b 40		E		b 10	
			300m Standardgewehr	1.50													E	M	b 10	b 10
Hannover	28.-29.09.2018	17.07.2018	Ordonnanzgew. of. Visierung	1.58 O													E	M	b 10	b 10
			Ordonnanzgew. g. Visierung	1.58 G													E	M	b 10	b 10
Hochbrück	23.08.-03.09.2018	17.07.2018	KK - 3x40	1.60							E		*E*	M			*E*	M		
			300m Freigewehr 120	1.70													E	M	b 10	b 10
			KK - Liegendkampf	1.80				E	M	E	E	E	E	M	E	M	E	M	E	M
			300m Liegendkampf	1.90													E	M	b 10	b 10
			10m Luftpistole	2.10	E	M	E	E	M	E	E	E	*E*	M	*E*	M	*E*	BL	*E*	BL
			10m LP Mixed Team	2.12													Team Dame / Herr			
			10m LP Mehrkampf	2.17	E		E	E		E							E		b 10	
			10m LP Standard	2.18	E		E	E		E							E		b 10	
			50m Pistole	2.20				b 42	b 40		E		E	M			E	M	b 10	b 10
			25m Schnellfeuerpistole	2.30				b 42	b 40		E		*E*	M			*E*	M	b 10	b 10
			25m Pistole	2.40				E	M	E	E	E	E		*E*	M	E	M	*E*	M
			25m Zentralfeuerpistole	2.45											b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			25m Pistole 9x19	2.53											b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			25m Revolver .357 Magn.	2.55											b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			25mRevolver .44 Magn.	2.58											b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			25m Pistole .45 ACP	2.59											b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			25m Standardpistole	2.60								b 10			b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			Flinte Trap	3.10	E		b 20	E	b 40	M11	E/M 40	E/M11	*E*	M	*E*	M 11	*E*	M	*E*	M
			Flinte Trap Mixed Team	3.12									Team Juniorin / Junior				Team Dame / Herr			
			Flinte Doppeltrap	3.15									E				E	M	E	b 10
			Flinte Skeet	3.20	E		b 20	E	b 40	M 11	E/M 40	M 11	*E*	M	*E*	M 11	*E*	M	*E*	M
			10m Lfd. Scheibe	4.10	E	M	b 20	E	M	b 30	b 40	b 41	E	M	E	b 40	E	M	b 10	b 10
			10m Lfd. Scheibe Mix	4.15									E			b 10	E	M	E	b 10
			50m Lfd. Scheibe	4.20						b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			50m Lfd. Scheibe Mix	4.25						b 10		b 10			b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			10m Armbrust	5.10								b 40	E		b 40	b 10	E	M	E	b 10
			30m Armbrust	5.20						b 40		b 40	E		b 40	b 10	E	M	b 10	b 10
Kronau	15.09.2018	17.07.2018	Feldarmbrust IAU	5.43								b 40	E		b 40		E	M	b 10	b 10
Pforzheim	20.-22.07.2018	19.06.2018	Perkussionsgewehr	7.10							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	E	b 10
			Perkussionsfreigewehr	7.15							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	b 10	b 10
			Perkussionsdienstgewehr	7.20							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	b 10	b 10
			Steinschloßgewehr	7.30							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	b 10	b 10
			Steinschloßgewehr liegend	7.31							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E		b 10	
			Muskete	7.35							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E		b 10	
			Perkussionsrevolver	7.40							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	E	b 10
			Perkussionspistole	7.50							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	E	b 10
			Steinschloßpistole	7.60							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	b 10	b 10
			Perkussionsflinte	7.71							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	b 10	b 10
			Steinschloßflinte	7.72							ab 18 Jahre	ab 18 Jahre					E	M	b 10	b 10
München	27.-29.09.2018	17.07.2018	Armbrust nat. Scheibe	5.31						b 40		b 40	E		b 40	b 10	E	M	b 10	b 10
			Armbrust nat. Stern	5.32						b 10		b 10			b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
			Armbrust nat. Kombi	5.33						b 10		b 10			b 10	b 10	E	M	b 10	b 10
Suhl	03.-05.08.2018	01.07.2018	Compak Sporting	3.30									E				E	M	E	b10
Hartenholm	28.-30.09.2018	01.09.2018	Parcours	3.35									E				E	M	E	b10
Wiesbaden	14.-16.09.2018	15.08.2018	Universal Trap	3.40									E				E	M	E	b10

4 DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN – WETTBEWERBE/ORTE/TERMINE/KLASSEN UND SCHUSSZAHLEN (TABELLE)

Austragungs-ort	Termin	Melde-termin	Wettbewerb	Disziplin-Nummer	Herren II		Damen II		Herren III		Damen III		Herren IV		Damen IV		Sonstiges
			Alte Bezeichnung						*Altersklasse*		*Damenaltersklasse*		*Senioren*		*Seniorinnen*		
			Klasse		**12**		**13**		**14 (50)**		**15 (51)**		**16 (60)**		**17 (61)**		
			Alter		**41 - 50**				**51 - 60**				**ab 61**				
Hochbrück	**23.08.-03.09.2018**	**17.07.2018**	Luftgewehr	1.10	E	BL	E	BL	E	M	E	M	E	M	E	b 15	
			10m Luftgewehr Mixed Team	1.12													
			10m Luftgewehr 3-Stellung	1.20													
			Zimmerstutzen	1.30	E		b 12		E	M	b 14	b 14	E		b 16		
			100m KK	1.35	E		b 12		E	M	b 14	b 14	E		b 16		
			KK - 3x20	1.40	E		E		E	M	E	M	E				
			KK - Gewehr 30 Schuss	1.42													Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)
			300m Standardgewehr	1.50													
Hannover	**28.-29.09.2018**	**17.07.2018**	Ordonnanzgew. of. Visierung	1.58 O													
			Ordonnanzgew. g. Visierung	1.58 G													
Hochbrück	**23.08.-03.09.2018**	**17.07.2018**	KK - 3x40	1.60	E												
			300m Freigewehr 120	1.70													LM Halbprogramm
			KK - Liegendkampf	1.80	E		E		E	M	E	M	E	M			
			300m Liegendkampf	1.90													
			10m Luftpistole	2.10	E	BL	E	BL	E	M	E	M	E		E		
			10m LP Mixed Team	2.12													
			10m LP Mehrkampf	2.17													
			10m LP Standard	2.18													
			50m Pistole	2.20					E	M	b 14	b 14	E				
			25m Schnellfeuerpistole	2.30					E		b 14	b 14					
			25m Pistole	2.40					E	M	E		E				
			25m Zentralfeuerpistole	2.45					E		b 14				b 14		
			25m Pistole 9x19	2.53					E		b 14		E		b 16		
			25m Revolver .357 Magn.	2.55					E		b 14		E		b 16		
			25mRevolver .44 Magn.	2.58					E		b 14		E		b 16		
			25m Pistole .45 ACP	2.59					E		b 14		E		b 16		
			25m Standardpistole	2.60					E		b 14				b 14		
			Flinte Trap	3.10	E				E	M	E		E				
			Flinte Trap Mixed Team	3.12													
			Flinte Doppeltrap	3.15	E				E	M			E				
			Flinte Skeet	3.20	E				E	M			E				
			10m Lfd. Scheibe	4.10													
			10m Lfd. Scheibe Mix	4.15													
			50m Lfd. Scheibe	4.20					E		b 14				b 14		
			50m Lfd. Scheibe Mix	4.25													
			10m Armbrust	5.10					E		b 14		E		b 16		
			30m Armbrust	5.20					E		b 14				b 14		
Kronau	**15.09.2018**	**17.07.2018**	Feldarmbrust IAU	5.43					E		b 14				b 14		90 Pfeile: nur 1 Tag
Pforzheim	**20.-22.07.2018**	**19.06.2018**	Perkussionsgewehr	7.10					E				E				Eine gültige Erlaubnis nach §27
			Perkussionsfreigewehr	7.15													Sprengstoffgesetz ist vorzulegen
			Perkussionsdienstgewehr	7.20													
			Steinschloßgewehr	7.30													
			Steinschloßgewehr liegend	7.31													
			Muskete	7.35													
			Perkussionsrevolver	7.40					E				E				
			Perkussionspistole	7.50					E				E				
			Steinschloßpistole	7.60													
			Perkussionsflinte	7.71													
			Steinschloßflinte	7.72													
München	**27.-29.09.2018**	**17.07.2018**	Armbrust nat. Scheibe	5.31					E		b 14	b 10	E		b 16	b 10	Deutsche Traditionsmeisterschaft
			Armbrust nat. Stern	5.32					E		b 14	b 10	E		b 16	b 10	
			Armbrust nat. Kombi	5.33					E		b 14	b 10	E		b 16	b 10	
Suhl	**03.-05.08.2018**	**01.07.2018**	Compak Sporting	3.30					E	M							Passeintrag 3.10
Hartenholm	**28.-30.09.2018**	**01.09.2018**	Parcours	3.35					E	M							Passeintrag 3.10
Wiesbaden	**14.-16.09.2018**	**15.08.2018**	Universal Trap	3.40					E	M							Passeintrag 3.10

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN – WETTBEWERBE/ORTE/TERMINE/KLASSEN UND SCHUSSZAHLEN (TABELLE)

Körperbehinderte - nach Regelteil 10 der Sportordnung

Austragungsort	Termin	Meldetermin	Wettbewerb	Disz.-Nr.	SH2/AB2 m/w mit HM		SH1/AB1 m ohne HM		SH1/AB1 w ohne HM		AB3 m/w mit HM		SH3 m/w ohne HM		Sonstiges
			Klasse		90		92		93		94		96		
Hochbrück	23.08.-03.09.2018	17.07.2018	Luftgewehr	1.10	E		E		E		E		E		
			Luftgewehr liegend	1.18	E		E		b 92						
			Zimmerstutzen	1.30	E		E		b 92						
			100m KK	1.35	E		E		b 92						
			KK - 3x20	1.40					E						
			KK - 3x40	1.60			E								
			KK - Liegendkampf	1.80	E		E		b 92						
			10m Luftpistole	2.10			E		E						
			10m Luftpistole Standard	2.18			E		b 92						wird nur auf einscheibigen Anlagen geschossen
			50m Pistole	2.20			E		b 92						
			25m Pistole	2.40			E		b 92						

Disziplinen mit Wahlrecht zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten-Wettbewerben

Target Sprint / Sommerbiathlon - nach Regelteil 8 der Sportordnung

Austragungsort	Termin	Meldetermin	Wettbewerb	Schüler		Jugend		Junioren		Herren/Damen I		Herren/Damen II		Herren/Damen III		Herren/Damen IV	
				m	w	m	w	m	w								
			Klasse	20	21	30	31	40/42	41/43	10	11	12	13	14	15	16	17
Bayer. Eisenstein	27.-29.07.2018	02.07.2018	LG Sprint	E	E	E	E	E	E	s.u.							
			LG Massenstart	E	E	E	E	E	E								
			LG Staffel	M	M	M	M	M	M								
Bayer. Eisenstein	13.-16.09.2018	21.08.2018	LG Sprint	s.o.						E	E	E	E	E	E	E	E
			LG Massenstart							E	E	E	E	E	E	E	E
			LG Staffel							M	M	b 10	b 11	M	M	b 14	b 15
			KK Sprint			E	E	E	E	E	E	b 10	b 11	E	E	b 14	b 15
			KK Massenstart			E	E	E	E	E	E	b 10	b 11	E	E	b 14	b 15
			KK Staffel			b 40	b 41	M	M	M	M	b 10	b 11	M	M	b 14	b 15
Suhl	22.-24.06.2018	29.05.2018	Target Sprint Einzel	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
			Target Sprint Mannschaft	M		M		M		M		b 10/11		M		b 14/15	
			Target Sprint Mixed Team	M		M		M		M		b 10/11		M		b 14/15	

Mannschaften Target Sprint nur gemischt

Klasse nicht ausgeschrieben Start ist in der angegebenen Klasse möglich

Auflagewettbewerbe - nach Regelteil 9 der Sportordnung

Austragungs-ort	Termin	Meldetermin	Wettbewerb	Disz.-Nr.	Senioren I				Senioren II				Senioren III				Senioren IV				Senioren V				Sonstiges
					m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		
			Klasse		70		71		72		73		74		75		76		77		78		79		
			Alter		51-60				61-65				66-70				71- 75				ab 76				Höhermeldung lt. Sportordnung zu Beginn des Sportjahres möglich
Dortmund	26.-28.10.2018	17.07.2018	Luftgewehr Auflage	1.11	E	M	E	b 70	E				E	M	E	b 74	E				E		b 78		Wettbewerbe mit Endkampf
Hannover	04.-07.10.2018	17.07.2018	50m KK-Gewehr Auflage	1.41	E	M	E	b 70	E				E	M	E	b 74	E				E		b 78		Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)
			100m KK Gewehr Auflage	1.36	E	M	E	b 70	E				E	M	E	b 74	E				E		b 78		Visierung: Diopter oder Zielfernrohr *)
			10 m Luftpistole Auflage	2.11	E	M	E	b 70	E				E	M	E	b 74	E				E		b 78		
			25 m Sportpistole Auflage	2.42	E	M		b 70					E	M	b 74	b 74									
			50 m Freie Pistole Auflage	2.21	E	M		b 70																	

**) In den Wettbewerben KK-Gewehr Auflage (1.36 und 1.41) muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden*

Bogenwettbewerbe - nach Regelteil 6 der Sportordnung

Austragungs-ort	Termin	Melde-termin	Wettbewerb	Disziplin-Nummer	Herren/ Männer		Damen/ Frauen		Schüler m		Schüler w		Jugend m		Jugend w		Junioren m		Junioren w		Masters m		Masters w		Senioren m		Senioren w	
			Klasse		10		11		20		21		30		31		40		41		50		51		60		61	
			Alter		21 - 49				13 - 14				15 - 17				18 - 20				50-65				ab 66			
			Jahrgänge		1969-1997				2004 und 2005				2003-2001				1998-2000				1968-1953				1952 und früher			
Wiesbaden	24.-26.08.2018	23.07.2018	WA Bogen im Freien (Rec	6.10	E	M	E	M	E	M	E		E	M	E		E	M	E	b 40	E	M	E	M	E	M	E	b 60
			WA Bogen im Freien (Com	6.15	E	M	E	M					E		b 30		E		b 40		E							
			WA Bogen im Freien (Blan	6.16	E		E																					
Solingen	02.-04.03.2018	05.02.2018	WA Bogen Halle (Recurve	6.20	E	BL	E	BL	E	M	E		E	M	E		E	M	E	b 40	E	M	E	M	E		E	
			WA Bogen Halle (Compou	6.25	E	M	E	M					E		b 30		E		b 40		E							
			WA Bogen Halle (Blankbo	6.26	E		E																					
Magstadt	28.-29.7.2018	25.06.2018	WA Feldbogen (Recurve)	6.30	E		E		E		b 20		E		b 30		E		b 40		E							
			WA Feldbogen (Blankboge	6.40	E		E						E		b 30		E		b 40		E							
			WA Feldbogen (Compoun	6.50	E		E						E		b 30		E		b 40		E							
Hinzweiler	16.-17.09.2017	07.08.2017	WA Bogen 3D (Recurve)	6.60	E		E						E/8/260		b 30		E/12/260		b 40		E/12/300		E/12/300		E/12/300		E/12/300	
			WA Bogen 3D (Compound	6.65	E		E						E/8/350		b 30		E/12/350		b 40		E/12/400		E/12/350		E/12/350		E/12/350	
			WA Bogen 3D (Blankboge	6.66	E		E						E/8/170		b 30		E/12/170		b 40		E/12/280		E/12/250		E/12/250		E/12/250	
			WA Bogen 3D (Langboger	6.67	E		E						E/8/170		b 30		E/12/170		b 40		E/12/200		E/12/200		E/12/200		E/12/200	
			WA Bogen 3D (Instinktiv)	6.68	E		E						E/8/170		b 30		E/12/170		b 40		E/12/200		E/12/200		E/12/200		E/12/200	

Die Wettbewerbe 6.60 bis 6.68 werden nach den 2018 gültigen World Archery Regeln geschossen.

Höherstufung/Zusammenlegung von Klassen bei Nichterreichen von Teilnehmerzahl und Limit

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de

- Startgeld = Reuegeld. Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).

- Zur Kontrolle ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.2002 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.

- Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.

- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.

- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidoping-bestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich.

- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.

- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.

- Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.

- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

- Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB (www.dsb.de).

- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Hans-Heinrich von Schönfels	Gerhard Furnier	Stefan Rinke
Präsident	Vizepräsident Sport	Vizepräsident Jugend